

Jetzt einen Schritt näher am Weltwissen

Spende der Germann GmbH für Brensbacher Kindergarten-Projekte

Brensbach. „Das gute alte Taschentuch kann man benutzen als Kopfbedeckung, Schnäuz- und Tränentuch, Serviette, Reinigungstuch, Sonnenschutz, Zauberei-Utensil, Fallschirm, Strickersatz, als Gedächtnisstütze (der berühmte Knoten), Kosmetiktuch und vieles andere mehr. Das zum Beispiel vermittelt unsere geplante ‚Weltwissens-Vitrine‘ mit dem Objekt ‚Taschentuch‘“, so die Leiterin der Kita Brensbach, Nadja Pöhlmann. Mit der „Weltwissens-Vitrine“ sollen Alltagsgegenstände wie zum Beispiel auch die Wasserwaage oder der Dübel ausgestellt und mit vielen Informationen angereichert und den Sinnen der Kinder erfahrbar gemacht werden. Die Weihnachts-Spende des Brensbacher Energie-Spezialisten Germann GmbH hilft, in diesem „wissenschaftliche Projekt“ einen großen Schritt weiterzukommen. Insgesamt spendeten die Geschäftsführer des Brensbacher Unternehmens, Irmtraut und Werner Germann, 1.500 Euro für die drei Kindergärten „Laabfrosch“ im Brensbacher Gemeindezentrum, „Schatzinsel“ in Wersau unter der stellvertretenden Leitung von Kristina Groh-Vogel und „Am Feuerstein“ in Nieder Kainsbach unter der Leitung von Claudia Olt: „Wir nutzen das Geld für unser U3- Projekt. Damit bauen wir die professionelle Betreuung für 2jährige Kinder aus. Da diese Kleinen nicht einfach in den Regelgruppen mitlaufen können, bedarf es besonderer Aufwände für dieses Betreuungs-Angebot, das in dieser Region eine Alleinstellung besitzt.“ Kristine Groh-Vogel möchte den Zuschuss für den Ausbau der Bewegungsbaustelle im Wersauer Kindergarten nutzen: „Da können wir noch einige Kunststoff-Bauelemente gut gebrauchen.“ Werner Germann betonte in einer kleinen Ansprache, dass es ihm und seiner Frau wichtig sei, dass Geld in eine Sache zu investieren, die den Brensbachern direkt zugute komme. Und was läge da näher, als die Arbeit mit und für die Brensbacher Kinder zu fördern. Germann wörtlich: „Wir wissen ja alle, dass die öffentliche Hand, besonders auch die Gemeinden, das Geld für Projekte im sozialen und kulturellen Bereich nicht mehr so locker in der Tasche haben. Mit dieser Spende möchten wir auch die gute Arbeit der Gemeinde gerade auch im Bereich der Kinderbetreuung anerkennen und unterstützen.“ Die rund 170 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahre wird es freuen.



Hoherfreut die Kleinen aus der Brensbacher Kita im Vordergrund und die Großen im Hintergrund, von links nach rechts: Nadja Pöhlmann, Claudia Olt, Irmtraut und Werner Germann sowie Kristina Groh-Vogel